

PRESSEINFORMATION

WIE IM HIMMEL

von **Kay Pollak**

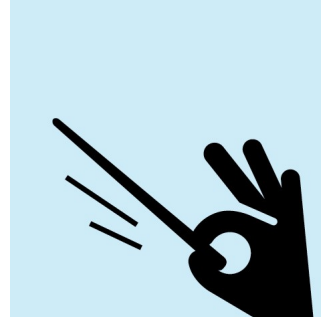
Deutsch von **Jana Hallberg**

Regie **Dominik Wilgenbus** und **Jochen Schölch**

Bühne/Licht **Hans-Peter Boden** und **Thomas Flach**

Kostüme **Uschi Haug**

Ton **Alessio Zachariades**



Mit **Dirk Bender, Vanessa Eckart, Lilly Forgách, Sebastian Griegel, Matthias Grundig, Paul Kaiser, Marc-Philipp Kochendörfer, Patrick Nellessen/Jakob Tögel, Nikola Norgauer, Astrid Polak, Hubert Schedlbauer, Nathalie Schott**

Nach einem Zusammenbruch beschließt der Stardirigent Daniel, sein Leben zu entschleunigen und sich in die Einsamkeit seines Heimatdorfes zurückzuziehen, doch schon bald bitten ihn die Dorfbewohner, die Leitung des Kirchenchors zu übernehmen. Nach anfänglichem Zögern stellt Daniel sich dieser Aufgabe mit zunehmender Begeisterung und bekommt langsam wieder Freude daran, seine Leidenschaft für die Musik weiterzugeben. Das intensive, gemeinsame Musizieren lässt den Chor zu einer starken Gemeinschaft zusammenwachsen, bringt aber auch nach und nach die Sorgen, Probleme und wohlgehüteten Geheimnisse im Leben der Chormitglieder zu Tage. Das gefällt nicht jedem im Dorf und Daniel, der gerade selbst zum Leben und zur Liebe zurückfindet, gerät zwischen die Fronten. Die Einladung zu einem europaweiten Chorwettbewerb stellt schließlich alle vor eine große Herausforderung...

Mit „Wie im Himmel“ hat der schwedische Filmregisseur Kay Pollak (geb. 1938 in Göteborg) eine Hymne auf die Macht und die Kraft der Musik geschrieben. Er wirft aber auch einen genauen Blick auf das soziale Gefüge einer Dorfgemeinschaft, offenbart die Risse in der Fassade einer nur scheinbar heilen Welt und zeigt die verborgenen Abgründe und Geheimnisse im Leben eines jeden Einzelnen.

„Wie im Himmel“ avancierte 2005 zu einem der - auch im Ausland - erfolgreichsten schwedischen Filme aller Zeiten und stellt die alte Frage nach unseren Träumen, Sehnsüchten und dem Sinn unseres Daseins.

PRESSEINFORMATION

Pressestimmen

"Genau das, nämlich Herzen erreicht, hat das Team des Münchner Metropol mit der Umsetzung von Pollaks Geschichte. (...) [Jochen Schölchs] reduziert-konzentrierter Theaterstil kann es mit jedem filmischen Realismus aufnehmen." (Münchner Merkur)

"Die beste Nachricht vorweg: Das Team vom Metropoltheater (...) hat sich nicht vom Rote-Häuser-Schweden-Kitsch verführen lassen und die Geschichte von allem klebrigen Ballast befreit.(...) Musik ist das Herz des Stückes, und sie ist das Herz der Inszenierung. (...) [Es] gelingt so mit kleinsten Mitteln ein wunderbar berührender Abend."
(Süddeutsche Zeitung)

„Die Reduktion auf den fast leeren Raum nimmt der zwar einfühlsamen, aber auch klischeegesättigten Geschichte viel von ihrer Rührseligkeit. Vor der Pause ist die Inszenierung in ihrer schauspielerischen Intensität begeisternd bis sensationell.“
(Abendzeitung)

Kartenpreise

€ 19 | € 23 | € 27

ermäßigt € 15 | € 19 | € 23

juniorermäßigt € 13 | € 17 | € 21

Theatertag – alle Preise € 4 reduziert

Vorstellungsdauer

ca. 2 Std. 20 Min. (inklusive Pause)

Kartenbestellung und Infos

Tel: 089 32 19 55 33

Fax: 089 32 19 55 44

info@metropoltheater.com

metropoltheater.com

Metropoltheater gemeinnützige GmbH

Floriansmühlstraße 5

80939 München

U6, Freimann

Das Metropoltheater wird gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München